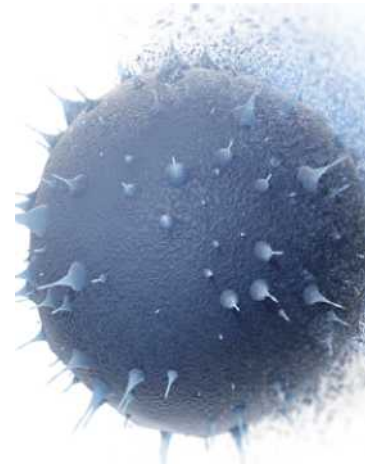


debra

International.



DIE CORONAIMPFUNG UND EPIDERMOLYSIS BULLOSA (EB)





Bis heute sind verschiedene Impfstoffe zum Schutz vor der Coronavirus-Infektion Covid-19 zugelassen worden. Die drei derzeit wohl bekanntesten und am weitesten verbreiteten Impfstoffe sind der mRNA-Impfstoff von Pfizer/BioNTech, der Adenovirus-Vektor-Impfstoff von Oxford/AstraZeneca und der mRNA-Impfstoff von Moderna. Eine Reihe weiterer COVID-19-Impfstoffe sind in einigen Ländern zugelassen, über 230 weitere befinden sich in der Entwicklung.

Während die Einführung dieser Impfstoffe eine positive und begrüßenswerte Entwicklung ist, bestehen auch Fragen und Bedenken, ob die Schutzimpfung gegen SARS-CoV-2 (das Virus, das COVID-19 verursacht) für Menschen, die mit erblicher EB leben, sicher ist und ob sie vorrangig geimpft werden sollten. Online weitverbreitete Fehlinformationen über die COVID-19-Impfstoffe im Besonderen und Impfstoffe im Allgemeinen können ebenfalls zusätzliche Sorgen verursachen.

In den folgenden allgemeinen und EB-spezifischen Informationen zur Schutzimpfung gegen SARS-CoV-2 setzen wir uns mit einigen Ihrer eventuellen Bedenken auseinander. Alle Informationen stammen aus seriösen Quellen und wurden von klinischen EB-Experten überprüft. Es ist wichtig zu erwähnen, dass wir sowohl über COVID-19 selbst als auch über die verschiedenen Impfstoffe, die ständig entwickelt werden, immer mehr erfahren. Wir werden uns bemühen, diese Seite laufend zu aktualisieren, sobald neue Informationen veröffentlicht werden.

Bei Fragen oder Bedenken bezüglich der Schutzimpfung wenden Sie sich an Ihren medizinischen Betreuer bzw. das EB-Gesundheitsteam.

EB UND DER COVID-19-IMPFSTOFF

04

COVID-19-IMPFSTOFFE.....

06

IMPFSTOFFE IM ALLGEMEINEN

10

EB und der Covid-19-Impfstoff



Die folgenden Informationen beziehen sich auf Menschen, die an einer Form der erblichen EB leiden (EB simplex, dystrophe EB, EB junctionalis, Kindler EB) sowie auf bekannte Daten zum mRNA-Impfstoff von Pfizer/BioNTech, zum Adenovirus-Vektor-Impfstoff von Oxford/AstraZeneca und zum mRNA-Impfstoff von Moderna.

ICH habe EB...

Ist es sicher, sich mit dem COVID-19-Impfstoff impfen zu lassen?

Ja. Es gibt keine Hinweise darauf, dass Menschen mit erblich bedingter EB eine Coronaimpfung vermeiden sollten. Wenn Sie jedoch eine bekannte Allergie gegen einen der Bestandteile eines bestimmten COVID-19-Impfstoffs haben, konsultieren Sie Ihren Arzt und einen Allergologen/Immunologen, bevor Sie den betreffenden COVID-19-Impfstoff erhalten.

Sollte ich mich gegen COVID-19 impfen lassen?

Ja. Die Schutzimpfung zur Verhinderung der Ausbreitung eines krankheitsverursachenden Virus ist für die Weltbevölkerung, darunter für Menschen mit EB, unerlässlich. Die Schutzimpfung wird für Patienten mit allen Arten von EB dringend empfohlen, insbesondere für Patienten mit schwerer mukokutaner Fragilität und systemischen Komplikationen, wie z. B. Mangelernährung und Kardiomyopathie. Bei Fragen oder Bedenken bezüglich der Schutzimpfung, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. das EB-Gesundheitsteam.

Habe ich bei der Schutzimpfung Priorität?

Dies hängt davon ab, wo Sie leben, da jedes Land seinen eigenen Plan zur Festlegung der Reihenfolge der Impfungen hat. Bei Fragen oder Bedenken darüber, wann Sie Ihre Coronaimpfung erhalten, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. das EB-Gesundheitsteam.

Ich nehme an einer klinischen Gentherapie-Studie teil. Kann ich gegen COVID-19 geimpft werden?

Jeder EB-Patient, der derzeit an einer klinischen Gentherapie-Studie teilnimmt, sollte sich vor der Schutzimpfung mit der Studienleitung in Verbindung setzen, um eine Bestätigung zu erhalten.

Ich bin über 65, darf ich mich impfen lassen?

Erwachsenen mit EB wird unabhängig von ihrem Alter die Impfung empfohlen. Jedes Land führt sein Impfprogramm auf eigene Weise durch. Manche Länder beschränken die Arten von Impfstoffen, die für verschiedene Altersgruppen zugelassen sind.

Mein KIND hat EB...

Wann kann mein Kind geimpft werden?

Keiner der COVID-19-Impfstoffe ist für Kinder zugelassen (der Pfizer/BioNTech mRNA-Impfstoff ist ab 16 Jahre, der Oxford/AstraZeneca Adenovirus-Vektor-Impfstoff und der Moderna mRNA-Impfstoff ab 18 Jahre zugelassen). Es ist noch nicht sicher, ob oder wann die Impfstoffe für Kinder zugelassen werden können. Die Universität Oxford hat inzwischen ihre COVID-19-Impfstoffstudie auf Kinder ausgeweitet, um zu prüfen, ob Kinder und junge Erwachsene im Alter von 6 bis 17 Jahren eine gute Immunreaktion auf den Impfstoff aufweisen.

COVID-19 Impfstoffe



Die folgenden Informationen beziehen sich auf bekannte Daten zum mRNA-Impfstoff von Pfizer/BioNTech, zum Adenovirus-Vektor-Impfstoff von Oxford/AstraZeneca und zum mRNA-Impfstoff von Moderna.

Wie wirkt der COVID-19 mRNA-Impfstoff?

mRNA-Impfstoffe bringen den Körperzellen bei, ein (Teil-)Protein herzustellen, das im Körper eine Immunreaktion auslöst. Der mRNA-Impfstoff gibt unseren Zellen die Anweisung, ein **harmloses** Stück des Spike-Proteins herzustellen, das sich auf der Oberfläche des COVID-19 verursachenden Virus befindet. Sobald das Proteinstück hergestellt ist, baut die Zelle die Anweisungen ab und entsorgt sie. Wenn jemand später mit COVID-19 in Kontakt kommt, erkennt das körpereigene Immunsystem das Spike-Protein auf der Oberfläche des Virus und bildet Antikörper, die COVID-19 zerstören und so die Person vor einer Erkrankung schützen.

Wie wirkt der COVID-19 Adenovirus-Vektor-Impfstoff?

Wie auch beim mRNA-Impfstoff gibt der Adenovirus-Vektor-Impfstoff unseren Zellen die Anweisung, ein harmloses Stück des Spike-Proteins herzustellen, das sich auf der Oberfläche des COVID-19 verursachenden Virus befindet, um eine Immunantwort auszulösen. Im Gegensatz zum mRNA-Impfstoff werden die Anweisungen mit einem Virus (dem Vektor) geliefert, der erwiesenermaßen harmlos ist.

Sind die COVID-19-Impfstoffe unbedenklich?

Ja, die COVID-19-Impfstoffe sind **unbedenklich und wirksam**. Sie wurden an Zehntausenden von Teilnehmern in klinischen Studien ausgewertet und werden inzwischen an Zehnmillionen von Menschen auf der ganzen Welt sicher verabreicht.

Welcher Impfstoff ist der beste?

In diesem Fall gilt das Motto „jeder Impfstoff ist ein guter Impfstoff“. Alle drei Impfstoffe haben sich als sicher erwiesen und beugen effektiv vor Erkrankungen durch den Virus effektiv vor. Jedes Land hat seine eigenen Aufsichtsbehörden, die entscheiden, welche Impfstoffe für die Verwendung zugelassen werden. Es ist unwahrscheinlich, dass Sie sich aussuchen können, welchen Impfstoff Sie bekommen und Sie sollten sich auf jeden Fall impfen lassen.

Welche Nebenwirkungen haben die COVID-19 Impfstoffe?

Häufige Nebenwirkungen sind Schmerzen und/oder Schwellungen an der Injektionsstelle sowie Fieber, Schüttelfrost, Müdigkeit bzw. Kopfschmerzen. Dies sind normale Anzeichen dafür, dass Ihr Immunsystem auf den Impfstoff anspricht. Wenn Sie sich über irgendwelche Nebenwirkungen Sorgen machen, oder die Nebenwirkungen nicht nach ein paar Tagen nachlassen, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Betreuer.

Muss ich mir Sorgen über eine allergische Reaktion auf die COVID-19-Impfstoffe machen?

Eine sehr geringe Anzahl von Menschen hat nach der Impfung eine schwere allergische Reaktion (genannt „Anaphylaxie“) erlitten. Dies ist allerdings extrem **selten**. Für diesen Fall halten die Impfstellen Medikamente bereit, mit denen die Reaktion wirksam und sofort behandelt werden kann. Sofern Sie in der Vergangenheit nicht allergisch auf Impfstoffe reagiert haben, sollten Sie sich bei den COVID-19-Impfstoffen keine Sorgen machen. Wenn Sie eine bekannte Allergie gegen einen der Bestandteile eines bestimmten COVID-19-Impfstoffs haben, konsultieren Sie Ihren Arzt und einen Allergologen/Immunologen, bevor Sie den

betreffenden COVID-19-Impfstoff erhalten.

Kann man durch einen COVID-19-Impfstoff an COVID-19 erkranken?

Nein. Keiner der drei Impfstoffe enthält den Lebendvirus, der COVID-19 verursacht, was bedeutet, dass ein COVID-19-Impfstoff Sie nicht am Virus erkranken lassen kann. Es ist jedoch möglich, dass Sie sich bereits vor dem Impftermin mit COVID-19 angesteckt haben und dass die Symptome erst danach auftreten.

Bin ich nach der ersten Impfung sofort vor COVID-19 geschützt?

Es kann bis zu ein paar Wochen nach der ersten Impfung dauern, bis Ihr Körper einen gewissen Schutz aufgebaut hat. Wie bei allen Medikamenten ist kein Impfstoff zu 100 % wirksam. Daher sollten Sie weiterhin die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um sich vor einer Ansteckung mit COVID-19 zu schützen und eine Übertragung auf andere zu verhindern. Manche Menschen können auch nach der Impfung am Virus erkranken, wobei die Symptome allerdings weniger schwerwiegend sein sollten.

Muss ich mich auch mit einem COVID-19-Impfstoff impfen lassen, wenn ich bereits COVID-19 hatte?

Ja. Sie sollten sich impfen lassen, unabhängig davon, ob Sie bereits COVID-19 hatten, da die Experten noch nicht wissen, wie lange Sie nach der Genesung vor einer erneuten Erkrankung geschützt sind. Nach einem positiven COVID-19-Test wird empfohlen, vor der Impfung 28 Tage zu warten.

Enthalten die COVID-19-Impfstoffe Schweinefleisch oder andere tierische Produkte?

Nein. Keiner der COVID-19-Impfstoffe enthält Produkte, die von Tieren stammen.

Muss man sich in Zukunft jedes Jahr gegen COVID-19 impfen lassen, wie das bei der Grippeimpfung der Fall ist?

Zurzeit werden noch keine regelmäßigen Impfungen gegen COVID-19 empfohlen, da deren Notwendigkeit und Zeitrahmen noch nicht bekannt sind.

Wo kann ich seriöse Informationsquellen zu den COVID-19-Impfstoffen finden?

Wenden Sie sich an Ihre Landesregierung bzw. Gesundheitsbehörde, um Informationen über die in Ihrem Land zugelassenen COVID-19-Impfstoffe zu erhalten. Bei Fragen oder Bedenken, wenden Sie sich an Ihren medizinischen Betreuer bzw. das EB-Gesundheitsteam.

MYTHEN UND FAKTEN

UBER DIE COVID-19-IMPfstOFFE

MYTHOS

Der Impfstoff COVID-19 kann die Fruchtbarkeit von Frauen beeinträchtigen.



Die COVID-19-Impfstoffe haben keinen Einfluss auf die Fruchtbarkeit. Ein falscher Bericht in den sozialen Medien besagte, dass das Spike-Protein auf dem SARS-CoV-2-Virus dasselbe sei wie ein anderes Protein namens Syncytin-1, das am Wachstum und der Befestigung der Plazenta während der Schwangerschaft beteiligt ist.

FAKT

MYTHOS

Der COVID-19-Impfstoff dringt in Ihre Zellen ein und verändert Ihre DNA.



Die COVID-19-Impfstoffe beeinflussen oder interagieren in keiner Weise mit Ihrer DNA. Der mRNA-Impfstoff tritt nicht in den Zellkern ein, in dem sich die DNA befindet. Das genetische Material, das durch den viralen Vektorimpfstoff in die Zellen gelangt, integriert sich nicht in die menschliche DNA.

FAKT

MYTHOS

Der COVID-19-Impfstoff wurde mit umstrittenen Substanzen entwickelt oder enthält diese.



Bei der Entwicklung der COVID-19-Impfstoffe wurden keine fötalen Gewebe verwendet und sie enthalten keine Materialien wie Implantate, Mikrochips oder Tracking-Geräte.

FAKT

MYTHOS

Die Forscher haben die Entwicklung des COVID-19-Impfstoffs überstürzt, so dass man seiner Wirksamkeit und Sicherheit nicht trauen kann.



Die COVID-19-Impfstoffe sind unbedenklich und wirksam. Es gibt viele Gründe, warum sie so schnell entwickelt werden konnten, unter anderem:

- ▶ Die Methode, mit der die Impfstoffe von Pfizer/BioNTech und Moderna hergestellt wurden, befindet sich seit Jahren in der Entwicklung, so dass die Unternehmen schon früh in der Pandemie mit der Impfstoffentwicklung beginnen konnten. Außerdem handelt es sich bei mRNA um einen schnelleren Ansatz der Impfstoffherstellung als herkömmliche Methoden.
- ▶ China teilte schnell genetische Informationen über COVID-19, damit die Forscher mit ihrer Arbeit an Impfstoffen beginnen

konnten.

- ▶ Beim Testen der Impfstoffe wurden keine Schritte übersprungen. Zur schnelleren Sammlung von Daten überschnitten sich einige Schritte.
- ▶ Impfstoffprojekte verfügten über reichlich Ressourcen: Regierungen investierten in die Forschung und/oder bezahlten im Voraus für Impfstoffe. Soziale Medien halfen bei der Rekrutierung von Freiwilligen, die bereit waren, an Studien zur COVID-19-Impfstoffforschung teilzunehmen.
- ▶ Die Unternehmen begannen frühzeitig mit der Herstellung des Impfstoffs, so dass direkt nach der Zulassung bereits Vorräte bereitstanden.

FAKT

Impfstoffe Allgemeinen

im



Was ist ein Impfstoff?

Ein Impfstoff ist eine Art von Medikament, das das körpereigene Immunsystem darauf trainiert, eine Krankheit zu bekämpfen, mit der es zuvor noch nicht in Kontakt gekommen ist. Impfstoffe dienen der Vorbeugung und nicht der Behandlung einer Krankheit. Es ist viel sicherer für Ihr Immunsystem, wenn es durch eine Impfung trainiert wird, als wenn es sich eine Krankheit einfangen und lernen muss, sie selbst zu behandeln.

Wie wirken Impfstoffe?

Es gibt verschiedene Arten von Impfstoffen, die auf unterschiedliche Weise wirken und Schutz bieten. Bei allen Arten von Impfungen wird im Körper eine Dosis an „Gedächtnis“-Abwehrzellen, sog. T-Lymphozyten und B-Lymphozyten, hinterlassen, die sich daran erinnern, wie sie eine bestimmte Krankheit in Zukunft bekämpfen können.

Warum sind Impfungen wichtig?

Die Impfung ist das Wichtigste, was wir tun können, um uns vor Krankheiten zu schützen. Impfungen verhindern jedes Jahr weltweit bis zu 3 Millionen Todesfälle. Wenn Menschen sich nicht mehr impfen lassen, können sich Infektionskrankheiten schnell wieder ausbreiten.

Was bedeutet Herdenimmunität?

Wenn ein hoher Prozentsatz der Bevölkerung geimpft ist, ist es für Infektionskrankheiten schwierig, sich zu verbreiten, da es nicht viele Menschen gibt, die sich anstecken können. Dies bietet einen höheren Schutz für Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder eines geschwächten Immunsystems nicht geimpft werden können.

Was ist in Impfstoffen enthalten?

Der Hauptbestandteil eines jeden Impfstoffs ist eine kleine Menge von Bakterien, Viren oder Toxinen, die zuvor in einem Labor abgeschwächt oder zerstört wurden. Das bedeutet, dass kein Risiko besteht, durch einen Impfstoff krank zu werden. Impfstoffe enthalten manchmal andere Inhaltsstoffe, die den Impfstoff sicher und effektiver machen.

Was sind die Nebenwirkungen und warum treten sie auf?

Die meisten Nebenwirkungen eines Impfstoffs sind mild und nicht von langer Dauer. Schwerwiegende Nebenwirkungen eines Impfstoffs sind extrem selten. Häufige Nebenwirkungen treten an der Injektionsstelle auf, einschließlich Wundsein/Schmerzen, Rötung bzw. Schwellung. Andere auftretende Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen oder Fieber sind ein Zeichen dafür, dass das Immunsystem auf den Impfstoff reagiert.

Was passiert, wenn ich allergisch auf einen Impfstoff reagiere?

Es ist selten, dass jemand eine schwere allergische Reaktion auf einen Impfstoff erfährt. Wenn dies geschieht, tritt sie normalerweise innerhalb von Minuten auf. Die die Impfung verabreichende Person ist darin geschult, die allergische Reaktion sofort zu behandeln.

IMPfstoffe FAKTEN:

WAS IMPFungen TUN

(v) sie schützen die Geimpften vor vielen schweren und potenziell tödlichen Krankheiten

(V) sie schützen andere Menschen, indem sie dazu beitragen, die Ausbreitung von Krankheiten auf diejenigen zu verhindern, die nicht geimpft werden können

(V) sie werden in klinischen Studien strengen Sicherheits- und Wirksamkeitstests unterzogen, bevor sie an die breite Bevölkerung verabreicht werden

(V) sie verursachen manchmal leichte Nebenwirkungen, die aber in der Regel nicht lange anhalten. Impfstoffe können auch stärkere Nebenwirkungen oder eine Reaktion verursachen, was allerdings nur höchst selten vorkommt

(v) sie reduzieren oder eliminieren sogar einige Krankheiten, wenn genügend Menschen geimpft werden

WAS IMPFungen NICHT TUN

(v) sie verursachen keinen Autismus

(v) sie überlasten oder schwächen das Immunsystem nicht

(v) sie verursachen keine Allergien oder andere Erkrankungen

REFERENZEN & DANKSAGUNGEN

- American Society of Gene + Cell Therapy** 2021, Zugriff 10. März 2021, <https://patienteducation.asgct.org/gene-therapy-101/mrna-vaccines-for-covid19>
- Anaphylaxis Campaign** 2021, Zugriff 10. März 2021, <https://www.anaphylaxis.org.uk/covid-19-advice/pfizer-covid-19-vaccine-and-allergies/>
- AstraZeneca** 2020, Zugriff 10. März 2021, <https://www.astrazeneca.com/media-centre/press-releases/2020/azd1222-oxford-phase-iii-trials-interim-analysis-results-published-in-the-lancet.html>
- Centers for Disease Control and Prevention** 2021, Zugriff 10. März 2021, <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/different-vaccines/how-they-work.html>; <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/different-vaccines/mRNA.html>; <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/different-vaccines/viralvector.html>; <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/safety/safety-of-vaccines.html>; <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/expect-after.html>; <https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/vaccines/facts.html>
- Coventry City Council**, 2020, Zugriff 10. März 2021, https://www.coventry.gov.uk/info/265/health_protection/3830/covid-19-coronavirus_vaccines/2
- Full Fact** 2021, Zugriff 10. März 2021, <https://fullfact.org/health/there-isnt-pork-in-covid-19-vaccines/>
- European Reference Networks Skin**, Zugriff 10. März 2021, <https://ern-skin.eu/vaccination-advice/>
- John Hopkins Medicine** 2021, Zugriff 10. März 2021, <https://www.hopkinsmedicine.org/health/conditions-and-diseases/coronavirus/covid-19-vaccines-myth-versus-fact>
- National Health Service England** 2021, Zugriff 10. März 2021, https://www.england.nhs.uk/coronavirus/wp-content/uploads/sites/52/2021/01/Information_for_UK_recipients_COVID-19_Vaccine_AstraZeneca.pdf
- National Health Service** 2019, Zugriff 10. März 2021, <https://www.nhs.uk/conditions/vaccinations/why-vaccination-is-safe-and-important/>; <https://www.nhs.uk/conditions/vaccinations/bcg-tb-vaccine-side-effects/>
- National Health Service** 2020, Zugriff 10. März 2021, <https://www.nhs.uk/conditions/vaccinations/flu-influenza-vaccine/> **National Health Service UK** 2021, accessed 10 March 2021, <https://www.nhs.uk/conditions/coronavirus-covid-19/coronavirus-vaccination/coronavirus-vaccine/>
- National Health Service Scotland** 2021, Zugriff 10. März 2021, <https://www.nhsinform.scot/covid-19-vaccine/the-vaccines/side-effects-of-the-coronavirus-vaccines>
- National Organization for Rare Disorders** 2021, Zugriff 17. Februar 2021, <https://rarediseases.org/covid-19-vaccines-update-fda-and-cdc-leaders-address-the-rare-disease-community/>
- NC State University**, 2020, Zugriff 10. März 2021, <https://news.ncsu.edu/2020/12/vaccines-koci-101/>
- Northeastern University** 2020, Zugriff 10. März 2021, <https://news.northeastern.edu/2020/12/15/allergic-reactions-and-the-covid-19-vaccine/>
- Oxford Vaccine Group** 2019, University of Oxford, Zugriff 10. März 2021 <https://vk.ovg.ox.ac.uk/vk/how-do-vaccines-work>; <https://vk.ovg.ox.ac.uk/vk/herd-immunity>
- Oxford Vaccine Group** 2021, University of Oxford, Zugriff 10. März 2021 <https://www.ovg.ox.ac.uk/news/oxford-university-extends-covid-19-vaccine-study-to-children>
- Public Health England** 2021, Zugriff 10. März 2021, <https://www.gov.uk/government/publications/covid-19-vaccination-what-to-expect-after-vaccination/what-to-expect-after-your-covid-19-vaccination>; https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/951769/PHE_COVID-19_vaccination_guide_what_to_expect_after_your_vaccination_English_v2.pdf; https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/955901/Temporary_Authorisation_Patient_Information_BNT162_6_0_UK_clean.pdf; https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/955848/Information_for_UK_recipients_Moderna_26012021.pdf <https://www.ovg.ox.ac.uk/news/oxford-university-extends-covid-19-vaccine-study-to-children>
- vaccines.gov** 2021, U.S. Department of Health & Human Services, Zugriff 10. März 2021, https://www.vaccines.gov/basics/safety/side_effects

World Health Organization, Zugriff 10. März 2021, <https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/covid-19-vaccines>

Wir danken dem Team für Epidermolysis bullosa (EB) bei Erwachsenen am Guy's and St Thomas' NHS Foundation Trust, Großbritannien, für die Durchsicht des Inhalts dieser Broschüre.



Die neuesten Informationen zu den COVID-19-Impfstoffen und EB finden Sie hier:
www.debra-international.org